

# READER ZUM KLIMASEMINAR

20.-22.09.2019 | Bettrum

Jugendscheune Heinrich Dammann, Breite Straße 3, 31185 Bettrum

**GRÜNE**  
**JUGEND**

|   |   |
|---|---|
| <b>Inhaltsverzeichnis</b> .....                 | 2 |
| <b>Idee und Anlass für dieses Seminar</b> ..... | 3 |
| <b>Was ihr mitbringen solltet</b> .....         | 3 |
| <b>Übernachtung</b> .....                       | 4 |
| <b>Verpflegung</b> .....                        | 4 |
| <b>Anreise</b> .....                            | 4 |
| <b>Inhalt und Ablauf</b> .....                  | 6 |
| <b>Anmeldung</b> .....                          | 7 |

## Idee und Anlass für dieses Seminar

Die Klimakatastrophe zeigt schon ihre ersten Folgen. In Island wurde der erste Gletscher für tot erklärt. Im Amazonas weiten sich Brände viel schneller aus, aktuell brennen 80 % mehr Waldflächen als im letzten Jahr. Weit dramatischere Auswirkungen werden wir wohl bald erleben müssen.

Viele Menschen bekommen die Folgen bereits jetzt schmerzhaft zu spüren. Damit die dramatischen Vorhersagen von vermehrten Naturkatastrophen, Wasser und Nahrungsmittelmangel nicht eintreten, ist es unumgänglich unseren Ausstoß von Treibhausgasen in wenigen Jahren vollständig zu stoppen!

Der Kampf gegen die Klimakatastrophe startete schon lange vor uns. Ein Schritt auf unserem Weg ist geschafft, das Thema besetzt die Medien und der Druck auf die Entscheidungstreffer\*innen ist größer denn je. Doch es gibt viele weitere Herausforderungen.

Auf diese Herausforderungen wollen wir uns vorbereiten. Wir dürfen die Notwendigkeit des Kampfes nicht aus den Augen verlieren. Radikale Veränderungen in unserer Gesellschaft sind nicht einfach umzusetzen. Ob radikale staatliche Eingriffe oder die Veränderung unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems, es braucht viel Initiative und viel Kraft etwas Grundlegendes zu ändern.

Doch genau hier wollen wir einsteigen. Wir wollen uns Möglichkeiten zur Veränderung der Gesellschaft ansehen! Dabei spielen staatliche Einflussmöglichkeiten und das Potential technischer Innovationen eine wichtige Rolle. Um den notwendigen, radikalen Wandel zu erreichen, brauchen wir jedoch auch tiefgehende Änderungen. Wir als Gesellschaft müssen unser Handeln, Denken und unsere Art zu wirtschaften, hinterfragen und verändern, damit klimaschützende Konzepte sinnvoll eingesetzt werden können.

Gemeinsam mit einem Wissenschaftler, einer Politikerin sowie einer aktionistischen Gruppe wollen wir uns ein Wochenende mit Konzepten und Wegen zum Abwenden der Klimakatastrophe beschäftigen. Dabei können uns gegenseitig stärken, damit wir gemeinsam die Wende erstreiten können!

Ihr seid unter 28 Jahre alt und wollt etwas über Wege zur Bewältigung der Klimakrise erfahren? Ihr wollt mit anderen Jugendlichen über Kapitalismuskritik oder Umweltinnovationen Diskutieren? Dann meldet euch per formloser Mail an [finn.siegismund@gj-nds.de](mailto:finn.siegismund@gj-nds.de) an!

## Was ihr mitbringen solltet

- Schlafsachen (Schlafsack und Bettbezug/Decke!)
- Hygieneartikel
- Frische Klamotten
- Handtuch

## Übernachtung

In der Jugendscheune Heinrich Dammann gibt es 17 Betten, allerdings gibt es keine Bettbezüge oder Decken. Bringt daher bitte einen Bettbezug/dünne Decke sowie einen Schlafsack oder Kissen/Decke selbst mit. Weitere Infos zum Übernachtungsort findet ihr auf <https://www.gruppenhaus.de/jugendscheune-heinrich-dammann-bettrum-hs10708.html>

## Verpflegung

Es wird für das ganze Seminar kostenlose vegane Verpflegung geben. Das beinhaltet Freitag ein Abendessen, Samstag 3 Mahlzeiten und Sonntag ein Frühstück. Da auch ein paar Snacks bereitstehen wird niemand hungern müssen.

## Anreise

Eure Anreisekosten werden **vollständig übernommen**, wenn ihr mit dem öffentlichen Nahverkehr anreist. Solltet ihr den Fernverkehr nutzen, können wir euch nur die Hälfte des normalen Fahrpreises erstatten. (Bahncard 50 Tarif)

Von Hildesheim könnt ihr vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 33 direkt zum Veranstaltungsort (Bettrum Mitte) fahren.

Vom Bahnhof Hoheneggelsen (zwischen Hildesheim und Braunschweig) sind es etwa 4 km zum Veranstaltungsort. Wir versuchen ein Auto zu organisieren um euch (in Gruppen!) vom Bahnhof abholen zu können. Sobald es fest steht werden wir euch informieren. Bitte schreibt in eure Anmeldung, solltet ihr Probleme mit der An-/Abreise habt.

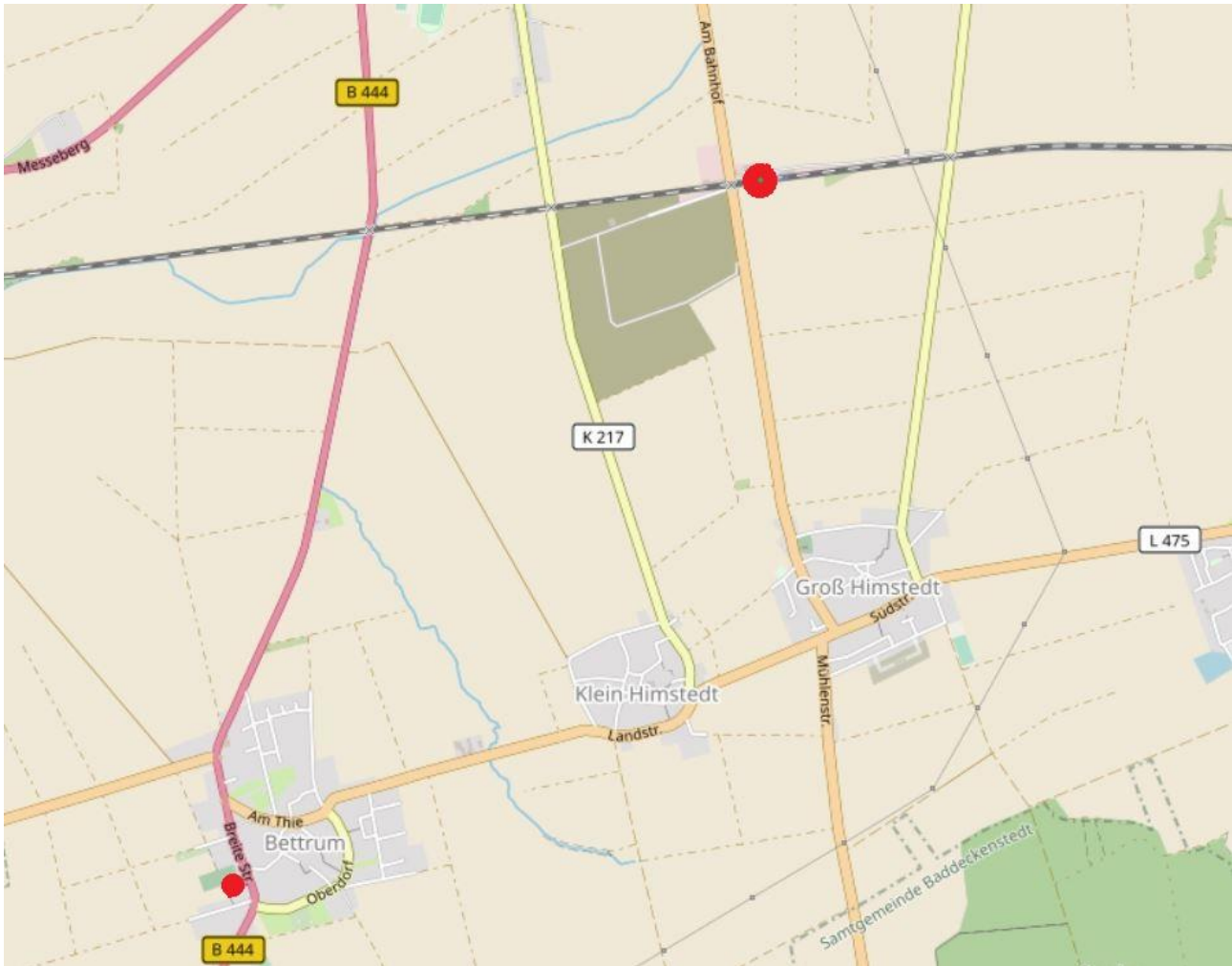


Abbildung 1, Weg vom Bahnhof Hoheneggelsen zur Jugendscheune Heinrich Dammann (ca. 4 km)

## Inhalt und Ablauf

| Freitag |                               | Samstag |                                 | Sonntag |                   |
|---------|-------------------------------|---------|---------------------------------|---------|-------------------|
|         |                               | 10:00   | Frühstück                       | 10:00   | Frühstück         |
|         |                               | 10:30   |                                 | 10:30   |                   |
|         |                               | 11:00   | Wachstumskritischer<br>Workshop | 11:00   | Umweltaktionismus |
|         |                               | 11:30   |                                 | 11:30   |                   |
|         |                               | 12:00   |                                 | 12:00   |                   |
|         |                               | 12:30   |                                 | 12:30   |                   |
|         |                               | 13:00   |                                 |         |                   |
|         |                               | 13:30   | Essen                           |         |                   |
|         |                               | 14:00   |                                 |         |                   |
|         |                               | 14:30   | Mittagspause                    |         |                   |
|         |                               | 15:00   |                                 |         |                   |
|         |                               | 15:30   |                                 |         |                   |
|         |                               | 16:00   |                                 |         |                   |
|         |                               | 16:30   |                                 |         |                   |
| 17:00   |                               | 17:00   | Innovation und<br>Governance    |         |                   |
| 17:30   | Einrichten / Vorbereiten      | 17:30   |                                 |         |                   |
| 18:00   | Ankommen &<br>Kennenlernen    | 18:00   | Abendessen                      |         |                   |
| 18:30   |                               | 18:30   |                                 |         |                   |
| 19:00   |                               | 19:00   | Grüne Umweltpolitik             |         |                   |
| 19:30   | Einführung in<br>Umweltkrisen | 19:30   |                                 |         |                   |
| 20:00   |                               | 20:00   |                                 |         |                   |
| 20:30   |                               | 20:30   |                                 |         |                   |
| 21:00   | Abendessen                    | 21:00   |                                 |         |                   |
| 21:30   |                               | 21:30   |                                 |         |                   |
| 22:00   | Thematischer Film             | 22:00   | Abendausklang                   |         |                   |

### Einführung in Umweltkrisen (Anna Peters oder Ricarda Lang)

Nach dem entspannten Ankommen und Kennenlernen beginnen wir damit uns die Problematik mit ihren verschiedenen Aspekten bewusst zu machen. Im Workshop werden die Ursachen und Auswirkungen der drohenden Klimakatastrophe wiederholt. Der Fokus liegt auf den vielen verschiedenen Bereichen, welche die Klimakatastrophe beeinflusst.

### Wachstumskritischer Workshop

Nachdem wir am Freitagabend einen Einstieg in die Problematik der Klimakatastrophe bekommen haben, wollen wir Samstagmorgen den Aspekt des Wirtschaftswachstums, als einen der zentralen Ursachen für die menschengemachten Treibhausemissionen, kritisch betrachten. Die Schwerpunkte des Workshops von Helmut Federmann liegen in einer Betrachtung von Nachhaltige Entwicklung vs. Green new Deal sowie Starke vs. Schwache Nachhaltigkeit.

### **Innovation und Governance (Dr. Jens Clausen)**

Am Nachmittag hält Jens Klausen einen Workshop zu seiner Forschung. Seine Forschungen umfassen Themen wie Green Economy, radikale Systeminnovationen und governance radikaler Umweltinnovationen. Nach seinem Input werden wir eine offene Gesprächsrunde haben und über die Möglichkeiten im Bereich der Umweltinnovationen diskutieren.

### **Grüne Umweltpolitik (Imke Byl)**

Den Abend werden wir gemeinsam mit Imke Byl verbringen. Imke Byl ist unter anderem Sprecherin für Umwelt, Energie, Klimaschutz der Grünen Landtagsfraktion in Niedersachsen. Mit ihr werden wir über die im aktuell vorgestellten Klimaschutzgesetze in Niedersachsen debattieren.

### **Umweltaktionismus**

Zum Schluss wollen wir uns mit Formen des Umweltaktionismus befassen. Dafür werden wir ein aktionistisches Training anbieten. Alternativ kann in einer gemeinsamen Textarbeit die Thematik alternativer Wirtschaftsformen vertieft werden.

## **Anmeldung**

Wenn ihr an dem Seminar teilnehmen wollt, könnt ihr euch durch eine einfache formlose E-Mail bei [finn.siegismund@gj-nds.de](mailto:finn.siegismund@gj-nds.de) anmelden. Bitte schreibt in den Betreff „Anmeldung Umweltseminar“ oder „Anmeldung Klimaseminar“. Habt ihr noch irgendwelche Fragen? Auch in diesem Fall könnt ihr einfach eine Mail an die oben genannte Adresse schicken 😊